

in New York herausgegebene Anl. von 4 000 000 Doll. ersetzt wurde. Als Gegenleistung erhielten die Amerikaner eine auch ausgetübte Option auf je 50% des A.-K.'s der Stöhr-Ges. u. der Elberfelder Textilwerke. — 1927 Abstoßung des größten Teils der amerikanischen Beteiligungen, wodurch Stöhr einen großen Teil eigener Aktien u. sämtl. Aktien der Elberfelder Textilwerke zurückerhielt u. von der Haftung für die erwählte Anl. befreit wurde.

Im Jahre 1928 sind 80% der in Amerika beschlagnahmt gewesenen Vermögenssubstanz freigegeben worden. Zur Zeit der Freigabe betrug dieses Vermögen ca. 6,3 Mill. Doll.; davon sind für Abgaben, Auslagen u. Provis. 1,3 Mill. Doll. abzuziehen, worin auch eine Zinsentschädigung an die Botany Consolidated Mills, Inc. in New York liegt, die der Ges. die Herabsetzung des 10% Zinssatzes des früher 4 Mill. Doll. betragenden amerik. Darlehens zugestanden hatte. Aus der netto verbleibenden Summe von ca. 5 Mill. Doll. bleiben ca. 1,1 Mill. Doll. weiter in den Vereinigten Staaten beschlagnahmt, die in der Bilanz nicht bewertet sind, ebenso wenig wie ein noch strittiger Betrag von ca. 330 000 Doll. aus Zinsverrechnungen. Bar zugeflossen sind ca. 3,6 Mill. Doll. = ca. 15 Mill. RM, die wie folgt verwendet wurden: 10% Bonus auf das bisherige St.-A.-K. mit 1 750 000 RM, für Aufwert. der aus den Vorkriegs- u. nachfolgenden Jahren stammenden Einlagen der Mitarbeiter 350 000 RM, Vergüt. u. Tant. 1 420 000 Reichsmark, Dotierung sozialer Fonds 1 277 000 RM, für die offene Reservestell. als Werkerneuerung 3 000 000 RM, zu Abschreib. u. zur Reservestell. auf „Beteilig. u. Wertp.“ ca. 4 000 000 RM, auf „Bestände“ ca. 2 000 000 RM u. für allg. Zwecke ca. 1 000 000 RM. — Das Verhältnis zu den amerikan. Unternehmen bleibt nicht berührt, denn nach wie vor werden zur Förderung aller wirtschaftlichen Belange hier u. in den Vereinigten Staaten die freundschaftlichen Beziehungen aufrechterhalten. — 1927 hat die Stöhr-Ges. eine höhere Beteilig. an der Vaterländischen Kammgarnspinnerei u. Weberei A.-G., Budapest, übernommen. Verstärktes Interesse hat die Ges. 1928 dem Amsterdamsch Wol-syndicaat in Amsterdam durch Uebernahme einer größeren Beteilig. zugewendet. Den Einfluß bei der Maatschappij voor Textielondernemingen in Amsterdam, welche ihre offenen Reserven auf 40% des eingezahlten A.-K. erhöht hat, hat die Ges. durch Uebernahme eines größeren Aktienpaketes nicht unwesentlich verstärkt. Interessiert geblieben ist die Ges. an der erfolgreich arbeitenden Kommanditges. Peter Schürmann & Schröder in Vogelsmühle bei Dahlhausen a. d. Wupper. Ferner Beteilig. mit der Aktienmehrheit an der Ohligser Leinen- u. Baumwollweberei A.-G. in Ohligs. — 1932 wurde wegen des gänzlich veränderten Wertes der Anl. eine Herabsetzung des A.-K.'s vorgenommen (s. w. u.). Von der Vaterländ. Kammgarnspinnerei u. Weberei A.-G., Budapest, wurden 1284 102 Pengö Aktien mit einem Gegenwert von 942 800 RM übernommen in teilweiser Umwandlung eines Kredits in A.-K. Nach Zus.-Leg. des A.-K.'s dieser Ges. (5:1 auf 800 000 Pengö) u. der noch nicht durchgeführten Wiedererhöhh. auf 4 000 000 Pengö sind auf diese Erwerbung 324 000 RM abgeschrieben worden.

Zweck:

Erwerb u. Betrieb von Kammgarnspinnereien u. damit zusammenhängenden oder ähnlichen Geschäftszweigen, sowie Beteilig. an anderen Etablissements oder Geschäften in diesen Branchen.

Besitztum:

Das Unternehmen verfügt über drei Betriebe in Plagwitz (rd. 133 700 qm), Gautzsch (130 880 qm) und Wüstegiersdorf (17 330 qm). Die Spinnerei in Plagwitz besitzt eine große Färberei und Druckerei für Kammzug. Der Betrieb in Gautzsch bei Leipzig (früher Kammgarnspinnerei Gautzsch bei Leipzig A.-G.) wird als Rohweiß-Spinnerei geführt. Der Betrieb in Wüstegiersdorf (früher Firma A. F. Dinglinger) stellt Strickgarne, Maschinenstrickgarne u. Faserstoff-garne her. Das Unternehmen verfügt für seine Betriebe in Plagwitz, Gautzsch u. Wüstegiersdorf über

Dampfmasch. in Gesamtstärke von 10 000 PS. An Produktionsmitteln stehen zur Verfügung: 5 Waschs-systeme, 122 Kammstühle, 137 596 Spinnspindeln und 38 164 Zwirns-spindeln.

Grundbesitz: rd. 282 000 qm, davon 89 270 qm bebaut.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V. spät. im Juni (1933 am 10./4.); bis 29./6. 1932 je 100 RM St.-A. = 1 St., je 300 RM Vorz.-A. = 3 St., in besond. Fällen = 110 St. — Vom Reingewinn 5% zum R.-F. (Gr. 10%, ist schon weit überschritten); hierauf die Bemessung u. Absetzung etwaiger außerordentlicher Abschreib. und gesellschaftl. Rücklagefonds. Vom übrigen bis zu 4% Vor-Div.; vom Rest kontr. Tant. des Vorst. u. 12% Tant. dem A.-R. (der außerdem ein Fixum erhält); was bleibt, Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Deutsche Bank u. Disc.-Ges., Dresdner Bank, Berliner Handelsges.; München: Bayer. Hyp.- u. Wechselbank; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Amsterdam: Handel-Maatschappij H. Albert de Bary & Co. N. V., Amsterdam'sche Crediet Maatschappij N. V., Rotterdam'sche Bankvereniging; Zürich und Luzern: Schweizer. Kreditanstalt.

Beteiligung u. Tochtergesellschaften:

Konkordia Spinnerei Stöhr & Co. Kommandit-Ges. in Neschwitz (mit 50%), Kap. 7 500 000 Kē. — Div. 1929 bis 1932: 10, 12, 10, 10 %.

C. F. Solbrig Söhne A.-G. in Chemnitz (A.-K. 2 000 000 RM, Beteilig. mehr als 75 %), Div. 1929—32: 6, 0, 0, 0 %.

Leipziger Wollkammerei A.-G. in Leipzig (A.-K. 1 600 000 RM, Beteilig. mehr als 75 %), Div. 1929—31: 0, 5, 5 %.

Elberfelder Textilwerke in Wuppertal-Elberfeld (3 000 000 RM Beteilig.: Majorität), Div. 1929—31: 0, 0, 0 %.

Ohligser Leinen- u. Baumwollweberei A.-G., Ohligs. (A.-K. 1 000 000 RM, Beteilig. mehr als 75%), Div. 1929 bis 1932: 0, 0, 0, 0 %.

Peter Schürmann & Schröder K.-G., Vogelsmühle b. Dahlhausen a. d. Wupper. (Kap. 2 000 000 RM, Beteilig. Majorität.)

Amsterdamsch Wol-Syndicat, Amsterdam. (Kap. 250 000 hfl., Beteilig.: Majorität). Nur noch Holding-Ges.)

Maatschappij voor Textielondernemingen, Amsterdam. Kap. 5 024 000 hfl., davon unbegeben 2 000 000 hfl., Beteilig.: Majorität. Div. 1929—32: 6, 6, 0, 3 %.

Ungarische Futterstoff-Fabrik A.-G., Budapest. (Kap. 600 000 Pengö, Beteilig.: Majorität.) Div. 1929 bis 1931: 0, 0, 0, 0 %.

Vaterländische Kammgarnspinnerei u. Weberei A.-G., Budapest. Kap. auf 802 360 Pengö herabgesetzt, Beteilig. unter 50 %. Div. 1929—1932 0, 0, 0, 0 %.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Nächster	207 ¹ / ₈	281.50	241	121.75	106	61 %
Hiedrigster	128	161	95	59	35	30 %
Letzter	160 ¹ / ₈	243 ¹ / ₈	100	60.50	35.25	55.75%

Eingeführt in Berlin durch die Disconto-Ges. und Dresdner Bank am 9./11. 1899 zu 185 %. Auch in Leipzig notiert.

Dividenden:	1927	1928	1929	1930	1931	1932
St.-Aktien	10	10+10	5	5	0	5%
Vorz.-Aktien	6	6	6	6	0	6%

Stammaktien-Div. für 1932 auf Div.-Schein Nr. 1.

Beamte und Arbeiter: 3550.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 14 084 000 RM in St.-A. bisher zu 1000 u. 100 RM u. 400 Nam.-Vorz.-A. zu 300 RM. Vorkriegskapital: 12 000 000 M.